

### 1.1 Zuchtleistungen der Düsser Sauenherde 2005/2006

In diesem Untersuchungszeitraum wurden 561 (524)\* Würfe mit insgesamt 6227 (5748) lebend geboren und 4937 (4753) Ferkel abgesetzt. Die durchschnittliche Säugezeit betrug 24,6 (25,7) Tage. Das mittlere Geburtsgewicht der Ferkel lag mit 1,49 (1,53) kg etwas unter dem Vorjahresniveau. Das Absetzgewicht ist mit 7,7 (7,9) kg leicht gesunken. Die Zwischenwurfzeit verkürzte sich von 159,0 auf 153,5 Tage. Insgesamt ergaben sich 2,38 Würfe je Sau mit einer Reproduktionsleistung von 20,90 abgesetzten Ferkeln je Sau und Jahr. Wie schon im Vorjahr hat die weitere Bestandsaufstockung auf letztlich 260 Sauen und das große Engagement der Mitarbeiter bei den umfassenden Umbaumaßnahmen und in den bei Umbauaktionen im laufenden Betrieb notwendigen Aufstellungskompromissen das Leistungsniveau der Herde heruntergedrückt. Gleichzeitig stieg aber die jährliche Produktionsleistung innerhalb von drei Jahren auf 4937 Mastferkel an und stellte somit schon in der Umbauphase eine weitergehende Versorgung des neuen Maststalles im Süßholz mit Ferkeln im geschlossenen System sicher.

\* = ( ) Vorjahreswerte

**Tabelle IV/1: Leistungen der Düsser Sauenherde im Wirtschaftsjahr 2005/2006**

Rasse/ Kreuzungen		Westhybrid DE x DL	Sonstige	Gesamt	Vergleich Vorjahr
Anzahl kontrollierter Würfe	n	557	4	561	524
Wurfzahl der Sau	n	4,43	7,5	4,45	4,0
Zwischenwurfzeit	Tage	153,4	173,6	153,5	159,0
letzte Günstzeit	Tage	13,2	33,3	13,3	14,7
letzte Säugezeit	Tage	24,6	26,3	24,6	25,7
<b>lebend geborene Ferkel</b>	<b>n</b>	<b>11,1</b>	<b>8,3</b>	<b>11,1</b>	<b>11,0</b>
tot geborene Ferkel	n	1,16	1,75	1,16	0,91
Geburtsgewicht je Ferkel	kg	1,49	1,58	1,49	1,53
<b>Ferkel abgesetzt je Wurf</b>	<b>n</b>	<b>8,9</b>	<b>7,5</b>	<b>8,8</b>	<b>9,1</b>
Absetzgewicht	kg	7,7	8,0	7,7	7,9
<b>Ferkelverluste bis Absetzen</b>	<b>%</b>	<b>20,5</b>	<b>21,1</b>	<b>20,5</b>	<b>17,24</b>
Umrauscherquote	%	16	25	16	17
Würfe je Sau u Jahr	n	2,38	2,1	2,38	2,3
<b>Abgesetzte Ferkel je Sau und Jahr</b>	<b>n</b>	<b>21,2</b>	<b>15,8</b>	<b>20,9</b>	<b>20,68</b>
<b>nach KW Sauenplaner</b>	<b>n</b>			<b>20,36</b>	<b>21,08</b>

Der Anteil der Kreuzungswürfe beträgt 99 %. Die zur Bestandsergänzung benötigten Kreuzungs- Jungsauen werden seit Oktober 99 vom gleichen Westhybrid Vermehrungsbetrieb bezogen. Die Remontierungsquote liegt bei 30 %.